

# Mittlerer Schulabschluss – und nun?

Berufliche Schule Bad Oldesloe bietet ein ungeahnt großes Spektrum für die weitere Bildung und Qualifizierung

*LN v. 22.09.17*

**Bad Oldesloe.** Nicht nur für Viertklässler beginnt ab dem Sommer eine neue Ära: Die berufliche Schule am Schanzenberg in Bad Oldesloe bietet Schülerinnen und Schülern mit dem mittleren Schulabschluss zahlreiche Möglichkeiten einer weiterführenden Schullaufbahn.

Ist der Mittlere Schulabschluss besonders qualifiziert ausgefallen? Dann bietet das Berufliche Gymnasium mit sieben Profilen in vier Fachrichtungen (Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Technik) viele Varianten, die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. „Dieser Weg über das Berufliche Gymnasium trägt durch eine andere, beruflich geprägte, pädagogische Ausrichtung den individuellen Bildungswegen der Schüler besondere Rechnung“, sagt Lehrer Carsten Meincke. „Sie erhalten neben der Studierfähigkeit auch eine berufliche Qualifikation, die beim weiteren beruflichen Lebensweg sehr häufig Vorteile bringt.“

Der Abiturjahrgang 2016 des Beruflichen Gymnasiums in Bad Oldesloe sei ein gutes Beispiel dafür. Von insgesamt 99 Schülern hätten 55 einen Studiengang und 35 eine duale Berufsausbildung gewählt, deren Fachrichtungen mit ihren frü-



Die Berufliche Schule Bad Oldesloe bietet jungen Leuten viele interessante duale Ausbildungsgänge an.

FOTO: HFR

heren schulischen Schwerpunktfächern korrespondierten. „Zu diesen Ergebnissen tragen nicht zuletzt auch die beruflichen Werdegänge der unterrichtenden Kollegen bei, von denen viele vor ihrem Lehramtsstudium als Ingenieure, Betriebswirte und Ärzte tätig waren und somit eine ausgeprägte Beruflichkeit der Profile sichern“, sagt Schulleiter Rüdiger Hildebrandt.

Zudem kann man sich in der Schule am Schanzenberg mit einem Mittleren Schulabschluss auch für die Ausbildung zum staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistenten oder staatlich geprüften Pflegeassistenten bewerben. In beiden Bildungsgängen gibt es neben dem Berufsabschluss auch die Fachhochschulreife sowie Sprachzertifikate. Sozialpädagogische Assistenten sind beruflich häu-

fig als Zweitkraft zum Beispiel in Kindertagesstätten tätig. Pflegeassistenten können beispielsweise in Krankenhäusern, in stationären und ambulanten Alten- und Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen, psychiatrischen Institutionen, Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie in Privathaushalten tätig sein.

Wer schon den Mittleren Schulabschluss sowie eine Berufsausbildung absolviert hat und im Bereich Sozialpädagogik beruflich tätig werden will, dem steht in Bad Oldesloe eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher offen. Sozialpädagogische Assistenten können diese Ausbildung auch auf zwei Jahre verkürzen.

Bei besonderem Interesse an einem Beruf in der freien Wirtschaft bietet sich eine Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten mit Doppelabschluss an. So kann gleichzeitig die Fachhochschulreife als Zulassungsvoraussetzung zum Fachhochschulstudium in allen Fachrichtungen erworben werden. Diesen zweijährigen Bildungsgang gibt es mit zwei Schwerpunkten. Die Fachrichtung Informationsverarbeitung zielt auf neue berufliche Anforderungen des kaufmännisch-verwaltenden Bereichs ab,

die sich aus dem zunehmenden Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung ergeben. Der Schwerpunkt wird hier auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit kaufmännischer Standardsoftware und auf Präsentationstechniken gelegt.

Die zweite Fachrichtung widmet sich vorzugsweise den Fremdsprachen. Ein hoher Stundenanteil entfällt auf Englisch als erster und Spanisch als zweiter Fremdsprache sowie Textverarbeitung. Die so erworbene Qualifikation eröffnet Tätigkeitsfelder im Bereich der Fremdsprachenkorrespondenz, Dies soll veränderten betrieblichen Aufgaben, die der europaweite Handel mit sich bringt, besser Rechnung tragen. In beiden Fachrichtungen ist eine breite kaufmännische Grundbildung vorgesehen. Für die Ausbildung gilt generell, dass grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen sowie Daten- und Textverarbeitung, vermittelt werden.

**Weitere Informationen** unter [www.bs-oldesloe.de](http://www.bs-oldesloe.de) oder telefonisch unter 045 31/160 17 00.